

**Sächsisches Landesamt für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie**

Gartenakademie

**Biologische Bekämpfung
von Thripsen
an Zimmerpflanzen**

Autor: Dr. Gabriele Köhler

Bestellungen: Telefon: 0351 2612-8080

Telefax: 0351 2612-8099

E-Mail: gartenakademie@smul.sachsen.de

(kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente)

Stand: Juli 2009

Weitere Informationen im Internet unter:

www.landwirtschaft.sachsen.de/gartenakademie oder www.gartenakademien.de

Erkennen

Blattoberseits bilden sich millimetergroße silbrig glänzende Saugstellen mit kleinen schwarzen Kottröpfchen.

Blattunterseits findet man 0,6 bis 2 mm lange stäbchenförmige, bräunlich bis gelbliche Insekten, oft quergestreift.

Bekämpfung

☞ Wässerung:

Pflanzen öfter mit Wasser übersprühen, damit wird die Thripsentwicklung etwas gehemmt.

☞ Leimtafeln:

Einige Thripsarten können mit **beleiteten Blau- oder Gelbtafeln** abgefangen werden, sie reichen zur Bekämpfung allein aber **nicht** aus. Leimtafeln können lediglich den Befall mindern.

☞ Behandlung mit Neem:

Neem wird aus den Früchten des indischen Neem-Baumes gewonnen. Im Handel die Präparate *Schädlingsfrei Neem*, *NeemAzal-T/S* oder *Klick&GO Naturen Schädlingsfrei Neem* erhältlich. Es sollte **3x im Abstand von 7 Tagen** angewendet werden. Besonders wertvolle Pflanzen vorher an einigen Blättern auf Verträglichkeit testen.

☞ Behandlung mit Naturpyrethrum:

Naturpyrethrum wird aus den getrockneten Blüten einer afrikanischen Chrysanthemenart gewonnen.

Bei sehr starkem Befall sollten Präparate aus Naturpyrethrum* zur Anwendung kommen.

Die Behandlung muss **3x jeweils im Abstand von 7 Tagen** erfolgen.

Dreimalige Behandlungen mit Naturpyrethrum oder Neem sind notwendig, weil die in das Blattgewebe eingesenkten Eier nicht von den Mitteln erfasst werden und somit über einen Zeitraum von 3 Wochen noch Larven schlüpfen können. Beide Wirkstoffe können auch im Wechsel zum Einsatz kommen.

*Da die Zulassung Veränderungen unterworfen ist, werden an dieser Stelle keine Namen von Präparaten aufgeführt. Der Fachhandel erteilt Auskunft zu Mitteln mit dem genannten Wirkstoff.

➔ Einsatz von Nützlingen:

Bei einem mittleren Befall können Larven der **Florfliege *Chrysoperla carnea*** ausgebracht werden.

Nur **regelmäßiger** Nützlingleinsatz sichert den Bekämpfungserfolg (3x im Abstand von 14 Tagen).

Noch bis zu 12 Wochen nach dem Einsatz der meisten chemischen Insektenbekämpfungsmittel können keine Nützlinge eingesetzt werden, da sie sterben würden.

Nach der Behandlung mit Naturpyrethrum oder Neem muss nur 1 Woche bis zum Einsatz von Florfliegenlarven gewartet werden.

Der Erwerb der Nützlinge kann über das Bestellkartensystem der Firma Neudorff (im Fachhandel) oder direkt beim Nützlingsproduzenten erfolgen.

Bezugsmöglichkeiten von Nützlingen.

Name	Bestellung
Katz Biotech AG An der Birkenpfehlheide 10 15837 Baruth	Tel.: 033704 675-10 Fax: 033704 675-79 Mail: info@katzbiotech.de Internet-Verkauf: www.katzbiotech.de
Sautter und Stepper Rosenstr. 19, 72119 Ammerbuch	Tel.: 07032 957830 Fax: 07032 957850 Mail: info@nuetzlinge.de Internet-Verkauf: www.nuetzlinge.de
Re-natur Charles-Roß-Weg 24 24601 Ruhwinkel	Tel.: 04323 901040 Fax: 04323 901033 Internet-Verkauf: www.re-natur.de
Neudorff GmbH KG, An der Mühle 3 31860 Emmerthal	Bezugskartensystem im Fachhandel, regionale Händler unter: www.neudorff.de

Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.